

Fakten in Kurzform

- 6 Orte: Resita, Gherla, Mediasch, Sibiu, Tohan
- 6x Einführungsseminare zu je 32 Stunden
- 50 Seminar - Wochenenden 1(je 16 Unterrichtseinheiten)
- 45x praktische Übungen, 4-stündig
- über 650 Stunden Eigenreflexionen
- Schulungsmaterial (Skript, Audio und DVD) für mehr als 300 Stunden Unterricht

Ein Team von motivierten Mitarbeitern aus Deutschland und der Schweiz

Ein Team von motivierten Mitarbeitern aus Deutschland und der Schweiz

Anemone Thalmann (Lörrach)

Wilhelm Horvath (Pfäffikon, Schweiz)

Anne Gumpfer (Rheinland-Pfalz)

Cornelia Huber (Lörrach)

Helga Nürnberger (D, seit 24 Jahren in Rumänien)

Helga Reichardt (Rheinland-Pfalz)

Pläne für 2015/16 und Budget

- 10-12 Seminare, (geschätzte Kosten je 1.000 € (→12.000 €))
- 5 Blöcke von je 2-3 Tagen mit Einzelgesprächsan geboten (Eigenreflexionen) für die Seminarteilnehmer (geschätzte Kosten jeweils 2.000 € 10.000 €)
- 2 Konferenzen von je einem Wochenende (je 2000)
- Budget : insgesamt 24.000 €

Pläne für 2016

Weiterführen der Grundlagen-Seminare an 2 Orten



Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen möchten, verwenden Sie bitte die unten aufgeführte Bankverbindung.

Die Arbeit ist als gemeinnützig anerkannt und dann steuerlich geltend gemacht werden. Spendenbescheinigungen werden zu Beginn des neuen Kalenderjahres für das zurückliegende Jahr ausgestellt.

Deutschland:

ICL help international e.V.
Kontonr. 1711001
BLZ 68350048 Sparkasse Lörrach
IBAN: DE79 6835 0048 0001 7110 01
Verwendungszweck Rumänien

Schweiz:

ICL help international CH
Kontonr. 2527 5298 2001
Basler Kantonalbank
IBAN: CH83 0070252 7529 8200 1
Verwendungszweck Rumänien

ICL help International e.V.

Sonnenrain 6
D-79585 Steinen
www.icl-help.org



ICL Seelsorge- Ausbildung in Rumänien

ICL Institut für Christliche Lebens- und Eheberatung

Das ICL hat eine über 25-jährige Erfahrung in der Ausbildung von beratenden Seelsorgern sowie christlichen Lebens- und Eheberatern auf individualpsychologischer Grundlage. Durch Seminare zu vielfältigen Themen des Berateralltags werden die Studenten sehr praxisnah auf diese Tätigkeit ausgebildet.



Seit vielen Jahren ist das ICL bereits in Deutschland und der Schweiz tätig. Im Laufe der Jahre kamen Seminare in der Ukraine, in Zentralafrika, in Peru und dann auch in Rumänien dazu.

Seit gut 5 Jahren ist ein kleines Team aus Deutschland und der Schweiz in Rumänien tätig. Obwohl Rumänien seit 2007 zur EU gehört, kam kein wirtschaftlicher Aufschwung, die Arbeitslosigkeit ist groß.

Die Abwanderung ins Ausland lässt vor allem in ländlichen Gegenden viele Kinder und ältere Menschen in großer Not zurück, die familiären Strukturen

brechen auseinander und den staatlichen Stellen fehlen die Mittel, um der Not zu begegnen. Auch die Gemeinden verlieren viele fähige Mitarbeiter.



Unser Ziel ist es, den Menschen Hoffnung zu bringen.

Sie zu ermutigen, sich den Herausforderungen des Alltags zu stellen. Wir helfen konkret, Ehen zu stabilisieren, das Miteinander zu fördern, Versöhnung in Familien, Gemeinden und am Arbeitsplatz zu leben, Kinder mit Wertschätzung (und nicht mit Gewalt) zu erziehen, die eigene Beziehungs- und Kommunikationsfähigkeit zu verbessern und die eigene Motivation zu hinterfragen.

Unsere Zielgruppen sind Gemeindemitarbeiter und Leiter verschiedener Dienste und Werke (Frauen-, Kinder-, Männer-, Jugendarbeit), gemeinnütziger Einrichtungen und Stiftungen, Ärzte, Sozialarbeiter, Psychologen, Erzieher, Lehrer, Pastoren. Alle, die ihre eigene Persönlichkeit mit Stärken und Schwächen besser kennen lernen möchten und an sich und ihren Beziehungen arbeiten wollen, möchten wir unterstützen.

Wir möchten unsere Seminarteilnehmer soweit stärken und trainieren, dass sie ihrerseits für andere eine Quelle der Ermutigung und qualifizierten Beratung sein können.

Rumänien

2010 starteten wir mit Einführungsseminaren in Resita, Gherla, Brasov und Mediasch mit insgesamt 120 Teilnehmern. Danach kamen Seminare in Sibiu mit weiteren 60 und Tohan/Brasov mit ca. 40 Teilnehmern dazu, für Oktober 2015 ist der Start einer neuen Seminarreihe in Bukarest geplant.

Jeder Teilnehmer muss 9 Seminare, 20 Stunden Praxis und mind. 5 Eigenreflexionen durchlaufen, um die Grundstufe erfolgreich zu beenden. Das haben bisher gut 100 Seminarteilnehmer geschafft und ihr Zertifikat erhalten.

Ab Herbst 2016 möchten wir mit der Aufbaustufe beginnen, dafür haben die Übersetzungsarbeiten begonnen.

Unsere Teilnehmer sprechen unterschiedliche Sprachen als Muttersprache (rumänisch, ungarisch, deutsch, englisch), können aber alle dem Unterricht auf Rumänisch folgen. Einige scheuen auch Anfahrtswege von bis zu 14 Stunden Fahrtzeit nicht, um an den Seminaren teilzunehmen. Den vielen Studenten, darunter eine ganze Reihe Psychologen, Sozialarbeiter, Pastoren, war der praktische Ansatz, bei dem sie sich auch selbst einbringen, ziemlich fremd. Inzwischen schätzen sie durchgehend den direkten Praxisbezug. Auch sehen sie es als gewinnbringend, bei Lehr-Demos als Ratsuchender in den Genuss von Beratung zu kommen und das Gelernte an sich selbst zu erleben.

